

Stadt Essen 6231
 Gemarkung Bedingrade
 Flur 4
 Maßstab: 1:500

6240	6244
6241	6243
6232	6234
6231	6233

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Bereits festgesetzt

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Bebauungsvorschlag
- Straßenbegrenzungslinie

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen
 neu festgesetzt

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baueinheit bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
 Ripshorster Straße / Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil
 Nr. 335

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt
 Amt für Bodenordnung
 Dez. f. Stadtentwicklung
 Dez. f. Bauwesen

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Essen, den 25. Mai 1965
 Stadtvermessungsamt
 Städt. Obervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19. 7. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor I. V.
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1966 bis zum 28. März 1966 öffentlich ausgelegt.
 Essen, den 29. März 1966
 Der Oberstadtdirektor I. A.
 Städt. Vermessungsamt

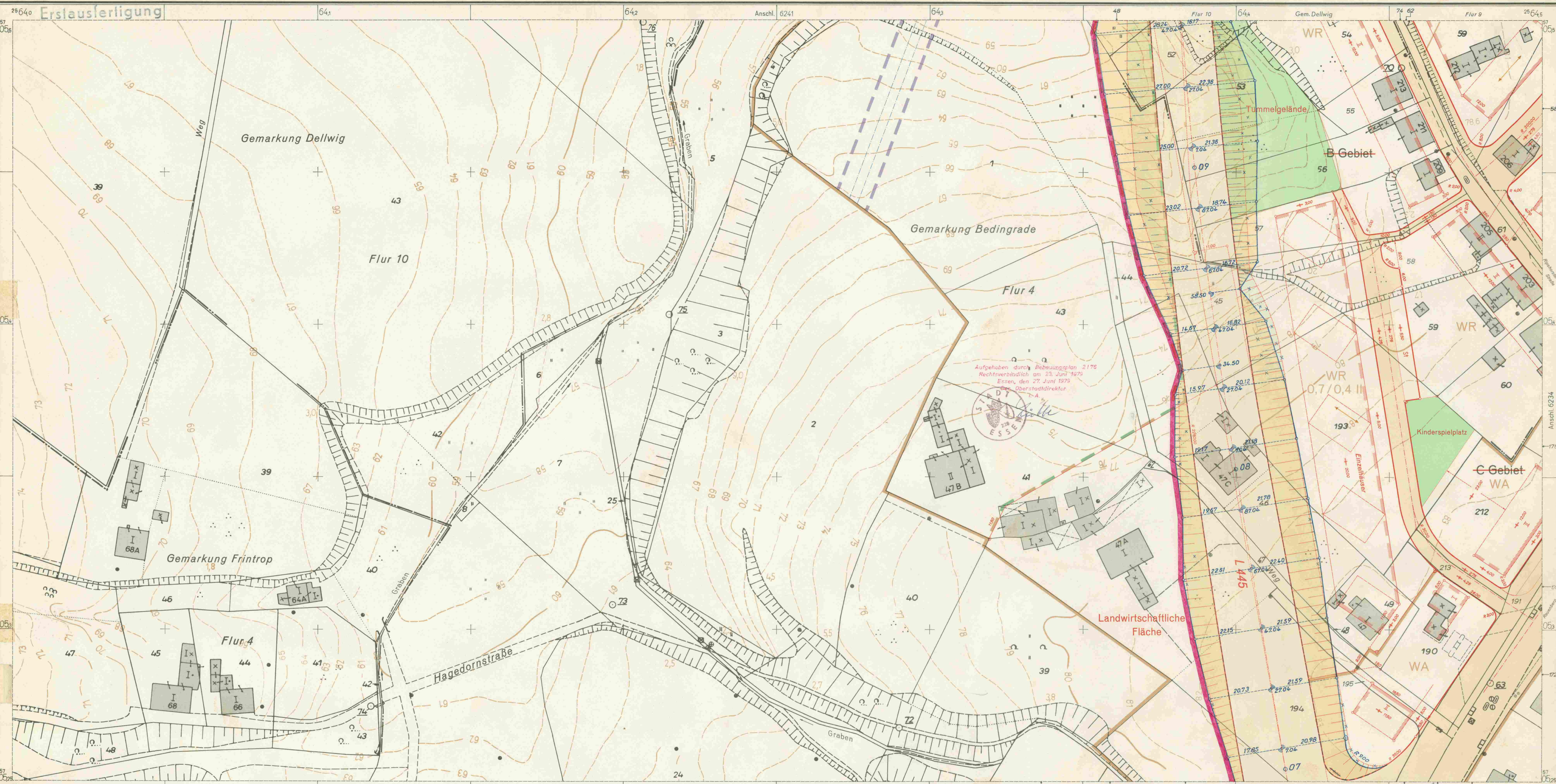
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 10. März 1969 genehmigt worden.
 Essen, den 10. März 1969
 Landesausschuss für die Städtebauverwaltung
 Regierungsbaurat

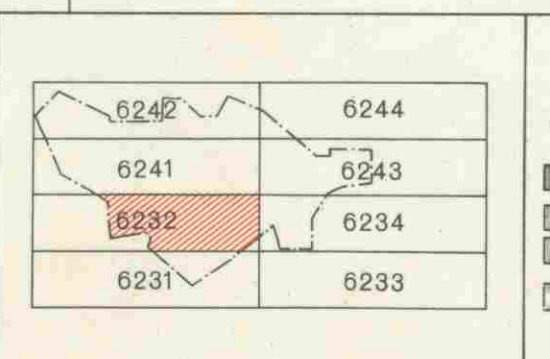
Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 14 vom 8. April 1969 veröffentlicht worden.
 Dieser Plan liegt ab dem 8. April 1969 öffentlich aus.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Verm. Oberamtmann

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 10. 10. 1965 erteilt worden.
 Essen, den 18. 10. 1965
 Der Oberstadtdirektor
 Baudirektor

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.



Stadt Essen 6232
 Gemarkung Bedingrade Dellwig
 Flur 4 9, 10
 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudetelle)

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielplätze usw. vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- MD 0,3 = Geschößflächenzahl
- MI 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 90 B / 0,7
- GE 90 B = Baumassenzahl
- SO 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Vergrünungsflächen
- Verbands-Grünflächen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage
- Landschaftsschutzgebiet

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- Straßenbahntrasse
- geplant
- Weitere Signaturen siehe Katasterverzeichnisse und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
Ripshorster Straße/Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil **Nr. 335**

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt Amt für Bodenordnung Tiefbauamt
 Beigeordneter Oberleitungsrat Baudirektor
 Dez. f. Stadterweiterung Dez. f. Bauwesen
 Beigeordneter Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bezeichnet.
 Essen, den 25. Mai 1965
 Stadtvermessungsamt
 Stadt-Vermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19. 7. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor i.V.
 Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1965 bis 28. März 1965 öffentlich ausliegen.
 Essen, den 29. März 1965
 Der Oberstadtdirektor i.V.
 techn. Stadtmann

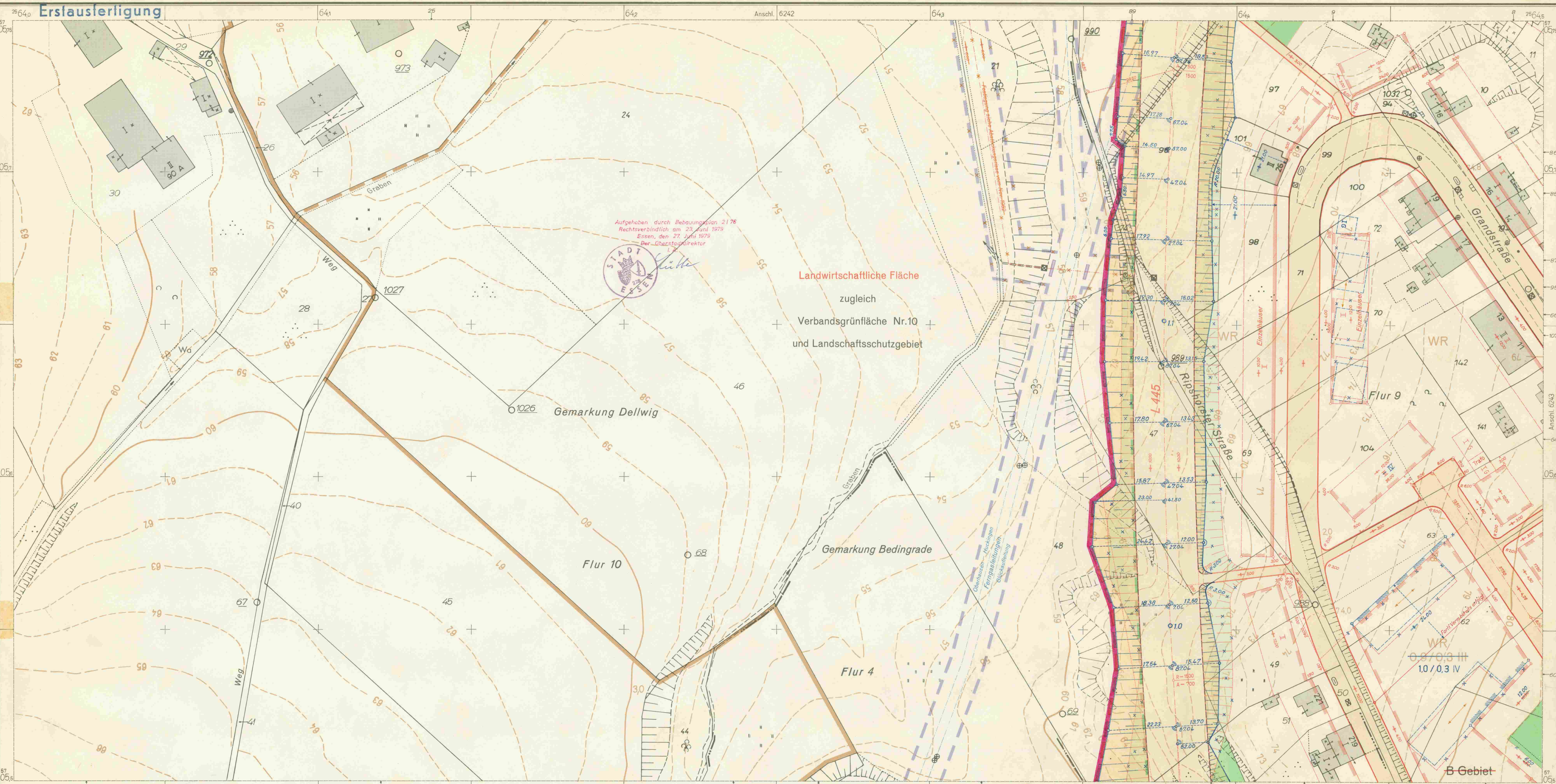
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 10. April 1968 bis 10. April 1969 öffentlich ausliegen.
 Essen, den 10. April 1969
 Landesbaubehörde Ruhr
 Regierungsbauinspektor

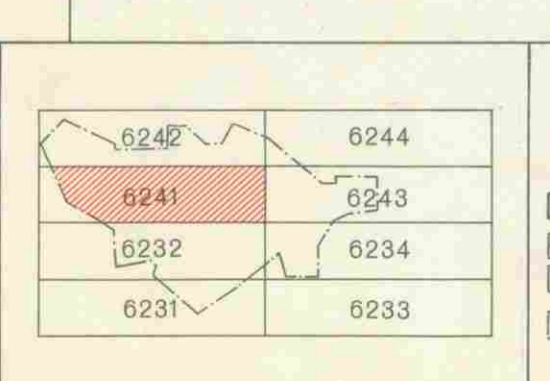
Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 14 vom 5. April 1969 veröffentlicht worden.
 Dieser Plan liegt ab 8. April 1969 öffentlich aus.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Vermessungsamt
 techn. Stadtmann

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 7. 10. 1965 erteilt worden.
 Essen, den 18. März 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Vermessungsamt
 Baudirektor

Die bräunlichen Eintragungen erfolgen aufgrund der in der Genehmigungsverfügung der Landesbehörde Ruhr enthaltenen Auflagen.
 Essen, den 18. März 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Vermessungsamt
 Baudirektor



Stadt Essen 6241
 Gemarkung Bedingrade Dellwig
 Flur 4 9 10
 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw. vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschosse
- II III abgeänderte Geschosshöhe vorhandener Gebäude
- Geschosshöhe neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
- III (max) Geschosshöhe als Höchstgrenze festgesetzt
- III (A) Geschosshöhe, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegflächen
- Private Wegflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grünanlage
- Verbands-Grünflächen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage
- Landschaftsschutzgebiet

Sonstige Signaturen

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Bebauungsplan
 Ripshorster Straße/Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil **Nr. 335**

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungamt
 Amt für Bodenordnung
 Oberbürgermeister
 Dez. f. Stadtentwicklung
 Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Essen, den 28. März 1965
 Der Oberstadtdirektor
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt vom 19. 7. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor
 Beigeordneter

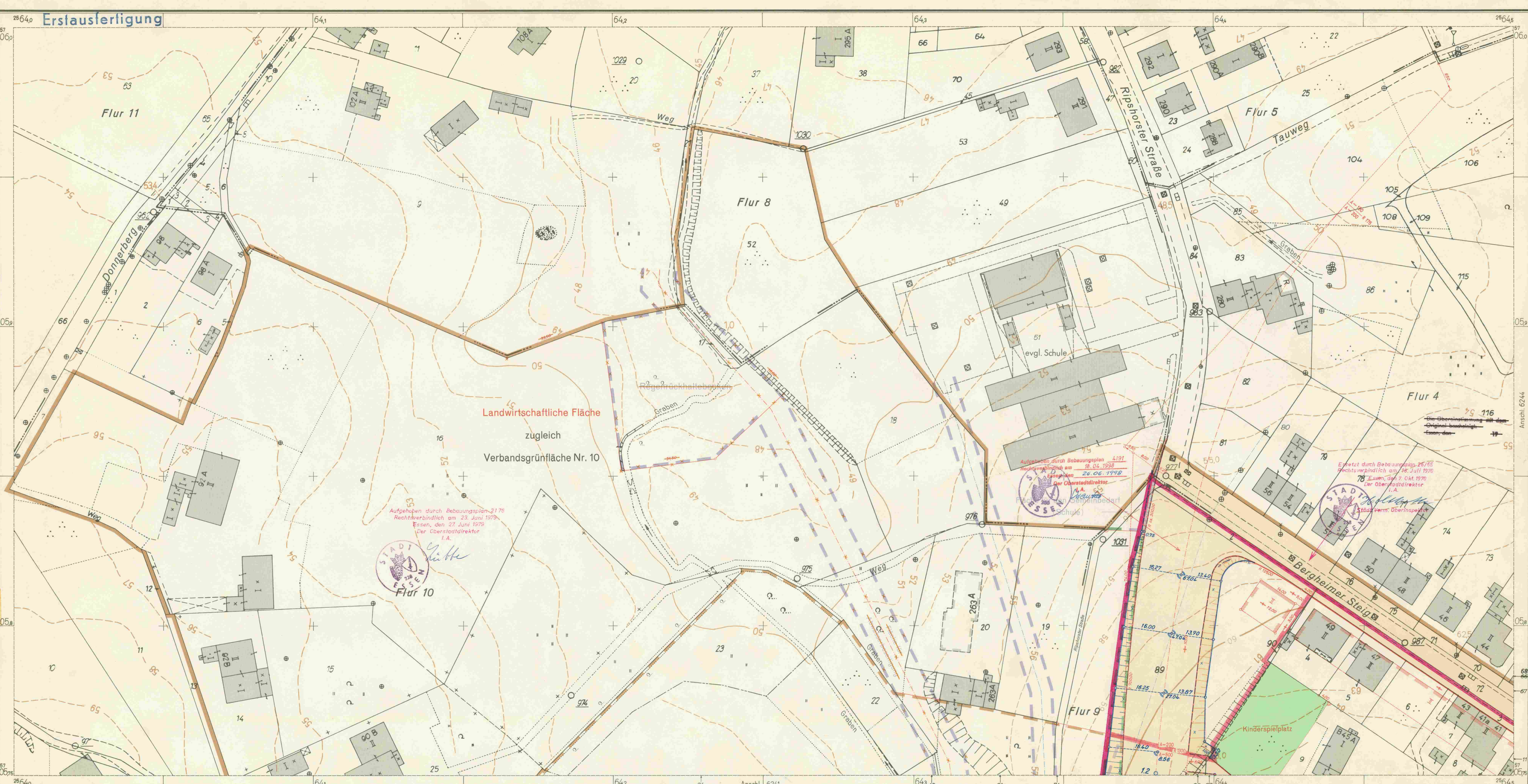
Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1966 bis 28. März 1966 öffentlich ausgelegt.
 Essen, den 29. März 1966
 Der Oberstadtdirektor
 Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gemäß § 9 Abs 1 Nr 1b Bau 6 als Sitzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister
 Regierungsvizepräsident

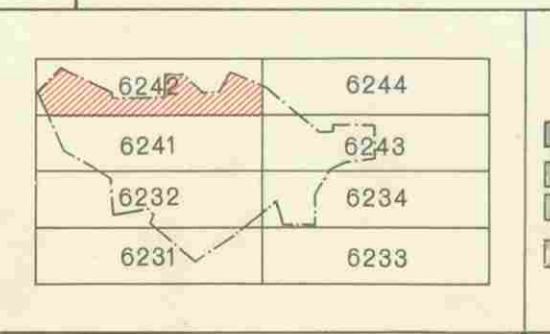
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 1. März 1969 bis 31. März 1969 öffentlich ausgelegt.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadtvermessungsamtmann

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 14 vom 5. April 1968 veröffentlicht worden.
 Essen, den 8. April 1968
 Der Oberstadtdirektor
 Stadtvermessungsamtmann

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Bestimmung - und die - gütliche Auerung - zu diesem Bebauungsplan - sind am 7. 10. 1965 erteilt worden.
 Essen, den 18. März 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadtvermessungsamtmann



Stadt Essen 6242
 Gemarkung Dellwig
 Flur 4, 8, 9, 10
 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- bereits festgesetzt
- neue festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschosflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 90 B/0,7
- 90B = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Verbands-Grünflächen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage
- Landschaftsschutzgebiet

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahnachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
 Ripshorster Straße / Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil **Nr. 335**

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt
 Amt für Bodenordnung
 Oberbürgermeister
 Beigeordnete

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt!
 Essen, den 25. Mai 1965
 Stadtvermessungsamt
 Stadt-Übervermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1968 bis 28. März 1968 öffentlich ausgelegt.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor i. V.
 Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1968 bis 28. März 1968 öffentlich ausgelegt.
 Essen, den 29. März 1968
 Der Oberstadtdirektor
 techn. Stadtmann

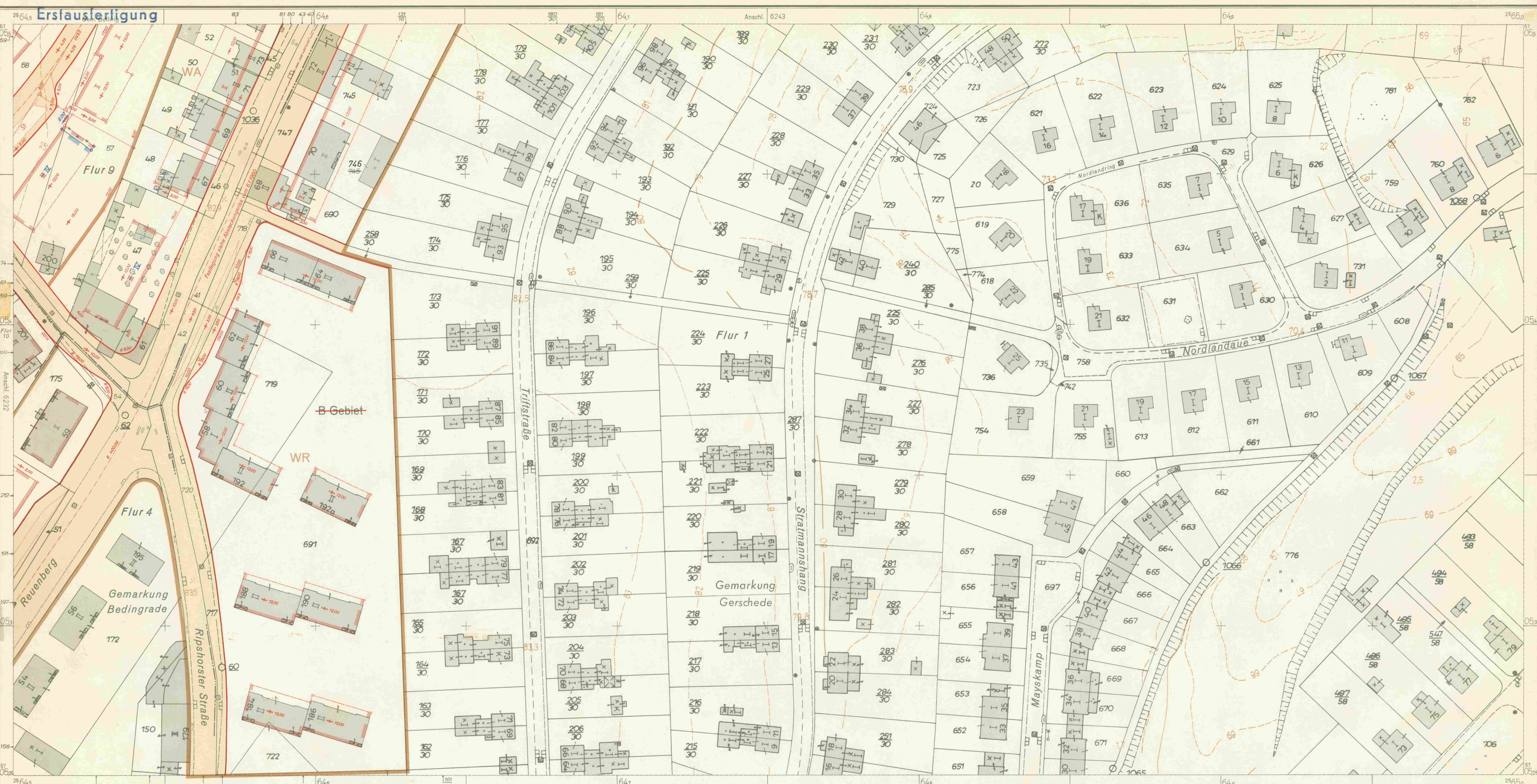
Dieser Plan ist gemäß § 70 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1968 bis 28. März 1968 öffentlich ausgelegt.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Übervermessungsamt

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 7. 10. 1965 erteilt worden.
 Essen, den 18. 10. 1965
 Der Verbandsdirektor
 Baudirektor

Die braunen Eintragungen erfolgten aufgrund der in der Genehmigungsvorgang der Landesbaubehörde Ruhr enthaltenen Auflagen.
 Essen, den 18. März 1969
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Vermessungsamt



Stadt Essen 6234
 Gemarkung Gerschede 1 Dellwig 9/10
 Bedingrade 4
 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugelände bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläze usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschosflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 90,8/0,7
- 90,8 = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Weitere Signaturen siehe Kataster-
vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
 Ripshorster Straße / Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil **Nr. 335**

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt
 Dez. I. Städteentwicklung
 Dez. II. Bauwesen

Die kartographische Darstellung sowie die geome-
 trische Festlegung und Darstellung der neuen
 städtebaulichen Planung werden als richtig
 bescheinigt.
 Essen, den 26. Mai 1965
 Stadtvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes
 vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt
 vom 19. 7. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor
 I. V.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes
 vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1966
 bis zum 28. März 1966 öffentlich ausgelegen.
 Essen, den 29. März 1966
 Der Oberstadtdirektor
 I. V.

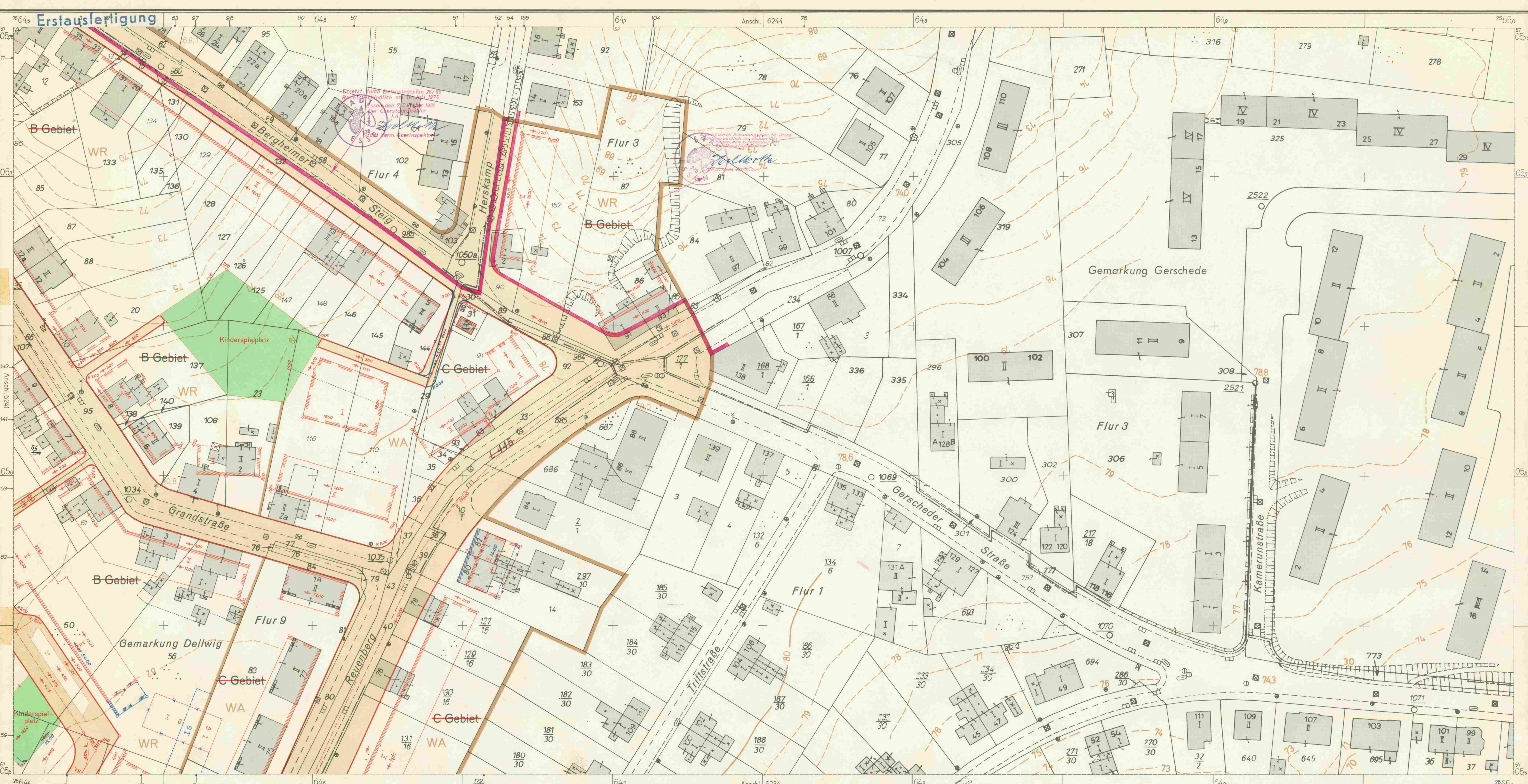
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom
 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968
 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom
 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968
 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

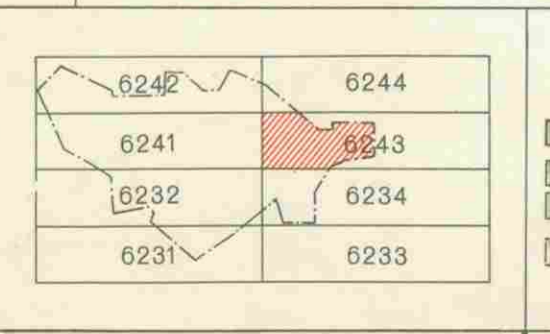
Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes
 vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 14
 vom 5. April 1969 veröffentlicht worden.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor
 I. V.

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Städtischen Bauamt
 am 18. 10. 1965 mit dem Städtischen Bauamt
 Essen, den 18. 10. 1965

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art,
 auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung
 von Vergrößerungen oder Verkleinerungen
 sind verboten und werden auf Grund des
 Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.



Stadt Essen 6243
 Gemarkung Dellwig Gerschede
 Flur 3, 4, 9 1
 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- (z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile)

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielplätze usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschößflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 90 B/0,7
- 90,8 = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahnleitschneise
- Weitere Signaturen siehe Kataster-
- vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
 Ripshorster Straße/Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil **Nr. 335**

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt
 Dez. I. Stadtentwicklung
 Dez. I. Bauwesen

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Essen, den 25. Mai 1965
 Stadtrivmessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19. 7. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor i. V.

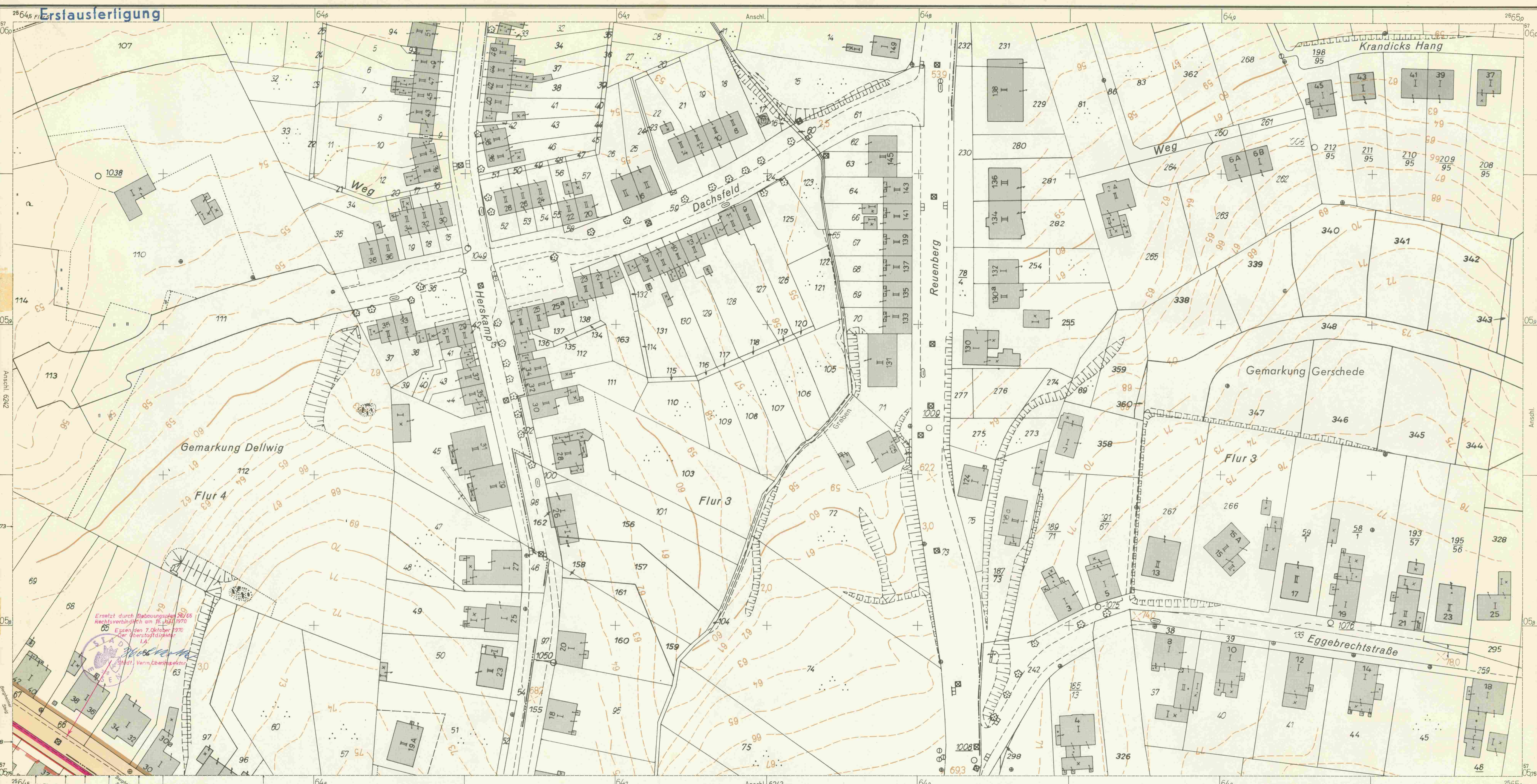
Dieser Plan ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1965 bis zum 28. März 1965 öffentlich ausgestellt.
 Essen, den 29. März 1965
 Der Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Bürgermeister

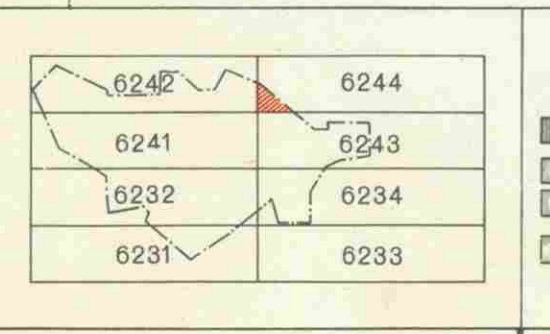
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 10. März 1969 bis zum 10. April 1969 öffentlich ausgestellt worden.
 Essen, den 10. März 1969
 Der Stadtbauinspektor

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 14 vom 5. April 1969 veröffentlicht worden.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Zustimmung - und die gutachtliche Äußerung - zu dem Bebauungsplan sind am 18. April 1969 erteilt worden.
 Essen, den 18. April 1969
 Der Verbandsdirektor



Stadt Essen 6244
 Gemarkung Dellwig
 Flur 4, 9
 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller
 Stand vom Jan. 1965

- vorhandene Gebäude
- Ruinen
- Kellergeschosse
- sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- nicht sichtbare Gebäudeteile (z. Z.)

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- bereits festgesetzt
- neu festgesetzt
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baueinheiten bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielfläche usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschosse
- III 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschosse abgegrenzte Geschosshöhe vorhandener Gebäude
- III (max) Geschosshöhe als Höchstgrenze festgesetzt
- III (A) Geschosshöhe, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Messungslinie
- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster-Vorschriften und Planzeichen VO.

Bebauungsplan
 Ripshorster Straße/Grandstraße
 mit Sonderplänen und textlichem Teil **Nr. 335**

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt
 Amt für Bodenordnung
 Dez. f. Stadtentwicklung
 Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt!
 Essen, den 28. Juli 1965
 Stadtvermessungsamt
 Stadt, Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18. 7. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 20. Juli 1965
 Der Oberstadtdirektor
 I. V.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 28. Februar 1965 bis zum 28. März 1965 öffentlich ausgestellt.
 Essen, den 29. März 1965
 Der Oberstadtdirektor
 I. A.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 25. Sept. 1968 als Satzung beschlossen worden.
 Essen, den 26. Sept. 1968
 Der Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Verfügung vom 20. März 1969 als Satzung veröffentlicht worden.
 Essen, den 20. März 1969
 Der Landesbauoberinspektor

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 14 vom 8. April 1969 veröffentlicht worden.
 Essen, den 8. April 1969
 Der Oberstadtdirektor

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Zustimmung - und die gutachtliche Äußerung - zu diesem Bebauungsplan sind am 2. April 1965 erteilt worden.
 Essen, den 2. April 1965
 Der Verbandsdirektor